

Bad Bentheim, den 13.02.2007

Stadt Bad Bentheim
Herrn Bürgermeister Pannen

Bad Bentheim

Antragsinitiative der SPD – Ratsfraktion: „Bad Bentheim in aller Munde“

Sehr geehrter Herr Bürgermeister, sehr geehrte Damen und Herren!

Die SPD – Ratsfraktion beantragt weitere Verbesserungen im Bereich Wirtschaftsförderung / Tourismus:

1. Es sollen weitere regelmäßige und attraktive Veranstaltungen wie beispielsweise ein Mittelalterlicher Markt, ein Open-Air-Kleinkunstfestival und ein Bücher- und/oder Antiquitätenflohmarkt stattfinden. Idealer Veranstaltungsort ist der Herrenberg. Neben der Touristinformation sollen Vereine, Institutionen, interessierte Bürger und der Beirat Fremdenverkehr bei der Programmentwicklung eingebunden werden.
2. Bad Bentheim soll als Dreh- und Veranstaltungsort für Film- und Fernsehproduktionen attraktiver werden. Hierzu soll der Kontakt zu den Produktionsfirmen, Location Scouts und Fernsehanstalten hergestellt und gepflegt werden.
3. Die kulturellen Veranstaltungen in Bad Bentheim sollen zukünftig zunächst im Internet, anschließend auch in weiteren Medien ausführlich und ansprechend beworben werden. Als erster Schritt soll auf der Homepage der Stadt die bisherige schlichte Veranstaltungsauflistung ergänzt werden. Die Veranstaltungen sollen an prägnanter Stelle ansprechend in Wort und Bild sowie mit Hinweisen auf weitere Informationsmöglichkeiten (Links) präsentiert werden.
4. Ein neuer Slogan für die Stadt soll Teil der Stadtwerbung sein, Werbemaßnahmen unterstützen und das Image der Stadt nachhaltig prägen. Ein professionell gestaltetes Logo sollte den Slogan ergänzen und entsprechend vermarktet werden.

Begründungen

zu 1. Das attraktive und gut angenommene Programm mit den Veranstaltungen der BBI, dem Weihnachts- und Kunstmarkt und weiteren Angeboten sollte als Beitrag zur touristischen Attraktivitätssteigerung für die Gäste der Beherbergungsbetriebe, aber auch in Hinblick auf den Tagestourismus und für die Bürgerinnen und Bürger erweitert werden. Dabei sollen strenge Qualitätsmaßstäbe angelegt werden. Der Herrenberg bietet eine ideale Kulisse für die genannten und weitere Veranstaltungen. Durch die Einbindung örtlicher Kooperationspartner mit ihrem Wissen und ihren Kenntnissen können bei der Ideenfindung und Umsetzung wertvolle Impulse gegeben werden. Auf diesem Weg wird auch die Bevölkerung frühzeitig eingebunden.

zu 2. Mit regelmäßiger Berichterstattung sowie mit der Übertragung von Sendungen wie „Die aktuelle Schaubude“ ist Bad Bentheim beim Norddeutschen Rundfunk gut präsent und darüber hinaus bei weiteren TV- und Rundfunkstationen bekannt. Bad Bentheim und die Umgebung bieten darüber hinaus interessante Drehorte für Fernseh- und Filmproduktionen verschiedener Genre, die den Produktionsfirmen und den sogen. Location-Scouts nicht bekannt sein dürften. Eine offensive Öffentlichkeitsarbeit, die die Übersendung geeigneter Medien sowie einen regelmäßigen Kontakt beinhaltet, ist im Interesse einer weiteren Steigerung des Bekanntheitsgrades unserer Stadt und somit Teil der Wirtschaftsförderung. Die Kosten zur Erstellung geeigneter Medien wie einem professionellen Videozuschnitt auf der Grundlage vorhandenen Materials sowie Bildmappen mit erläuterten Texten dürften überschaubar sein.

zu 3. Sehr viele interessierte Touristen wie auch Bürgerinnen und Bürger informieren sich mittlerweile über das Internet. Die Auflistung der kulturellen und anderen Veranstaltungen auf der Homepage der Stadt ist spärlich und wird den Ansprüchen an eine erfolgreiche Werbung nur unzureichend gerecht. Eine wesentliche Verbesserung ist auch als Unterstützungsmaßnahme für die veranstaltenden Vereine von Bedeutung.

Im Bereich der Printmedien, besonders bei der Herausgabe der Flyer und Plakate in der Sommersaison, sollte stärker als bisher auf gemeinsame Werbeaktionen der verschiedenen Akteure gesetzt werden. Möglicherweise könnte nach Terminen, Zielgruppen oder Inhalten gebündelt und durch die Synergieeffekte effektiver geworben werden. Eine professionelle Gestaltung ist unverzichtbar.

zu 4. Der im vergangenen Sommer von der BBI eingebrachte Vorschlag, einen neuen Slogan und ein neues Logo zu kreieren, soll in diesem Jahr realisiert werden. Die Einbindung dieser Elemente in das Stadtmarketing ist überfällig. Der neue Slogan soll glaubwürdig und relativ zeitlos sein und konsequent eingesetzt werden, um werbewirksam zu werden. Die Bevölkerung soll bei der Findung aktiv eingebunden werden. Die Umsetzung gehört in professionelle Hände.

Mit freundlichen Grüßen
Friedbert Porepp